



**Ostern – am Kreuz vorbei?**

Wir nähern uns den dunklen Tagen im Kirchenjahr: dem Gründonnerstag mit der Verzweiflung Jesu im Garten von Gethsemane, dem Karfreitag mit dem Tod Jesu und dem stillen Warten am Karsamstag.



Ich frage mich: Warum soll ich mich eigentlich darauf einlassen, mich (in der Erinnerung) dem Schmerz Jesu und der Trauer seiner Jünger aussetzen, wo ich doch um Ostern weiss, um die Auferstehung?

Es ist richtig: Wir begehen den Karfreitag immer im Wissen um

Ostern. Dieses Wissen ist einerseits Trost, andererseits aber auch Gefahr, das Leiden und Sterben Jesu zu verharmlosen nach dem Motto: «Es ist ja noch mal gut gegangen.» Doch Ostern gibt es nicht ohne das Erlösungshandeln Jesu am Karfreitag. Warum das so ist? Weil Leid und Glück, Tod und Leben, immer miteinander zu unserem Leben gehören. Und deshalb sollten wir auch die lange Nacht von Gründonnerstag bis Ostersonntag nicht ausblenden. Auch zu und nach Ostern sollen wir das Kreuz nicht verleugnen. Denn der Blick auf das Kreuz Jesu kann helfen, die eigenen Kreuze im Leben zu tragen. Weil ich erfahre, dass ich nicht allein tragen muss. Dass Jesus mitträgt, weil auch er sein Kreuz getragen hat. Weil er das schwerste Kreuz getragen, ertragen hat, den Tod, gibt es kein Kreuz, das ihm fremd ist, gibt es keinen Ort, der von Gott verlassen wäre. Und weil ich nur im Blick auf das Kreuz, auf das Dunkel das Licht des Ostermorgens wahrnehme.

Wie soll ich Auferstehung feiern ohne vom Fallen, vom Scheitern, vom Sterben zu wissen? Die Frauen gehen am Ostermorgen zum Grab nicht in der Hoffnung auf Auferstehung, sondern um zu trauern, weil sie nicht lassen können von dem, den sie geliebt haben. Und so gehen sie dem Licht entgegen von dem, der sie liebt.

P. Anselm Henggeler

**Der Karwochenmensch**

Er geht an mir vorbei, ist um die sechzig Jahre alt, humpelt etwas und hat einen sehr dicken Bauch. Laufen fällt ihm schwer. Sein Gesicht verzerrt sich bei jedem Schritt, als habe er Schmerzen. Er sieht nichts ausser sich selbst, mühsam setzt er einen Fuss vor den anderen. Seine

Kleidung wirkt ärmlich, der dicke Pullover ist etwas ausgefranst, die Hosen viel zu weit. Und eine Frisur war einmal; geblieben ist ein Durcheinander. Ein Mann wie aus der Welt gefallen. Er geht und lebt und denkt nur in seiner Welt. Menschen eilen an ihm vorbei, müssen einen Umweg machen, er selbst kann ihnen nicht ausweichen, ist eher im Weg.

Ich schaue ihm zu, bis mein Bus kommt.

Als ich weg bin, geht er mir nicht mehr aus dem Kopf. Ich kenne ihn gar nicht, habe ihn gerade mal zwei Minuten gesehen. Ich weiss nichts von ihm, vielleicht aber auch alles. Ein Karwochenmensch – wie aus der Welt gefallen. Das genügt schon, um Mitleid zu haben. Ich selber kann normal gehen, habe einen

schönen Mantel und Geld für den Frisör. Der Mann aber hinkt immer noch, sein Pullover bleibt schmutzelig und seine Haare brauchen Wasser. Sonst weiss ich nichts von ihm, fühle aber eine Menge. Wer aus der Welt gefallen ist, zeigt das nicht gerne. Irgendwann

aber kann man es nicht mehr verstecken.

Dann ist man ganz unten angekommen.

Wenn einem alles egal ist: Pullover, Schuhe, Haare. Wenn man sich sorgt, einen Fuss vor den anderen zu setzen und dabei nicht hinzufallen. Dann hat man nur Augen für den nächsten Schritt. Ob er selbst schuld ist, ist unwichtig. Er tut mir leid.

Der Karwochenmensch, der aus der Welt gefallen ist, rechnet mit nichts mehr. Trotzdem be-

kommt er etwas. Und zwar mein Mitleid. Ich sehe den Mann und denke: Das hat kein Mensch verdient. Weil ich sonst nichts tun kann, habe ich einfach Mitleid. Wie mit allen, die aus der Welt gefallen sind. Gott soll sie bloss nicht vergessen, dafür ist er doch da.

Michael Becker



angedacht



www.ref-kirche-hoefe.ch

Pfrn. Rahima U. Heuberger  
Telefon 044 784 05 14  
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfr. Klaus Henning Müller  
Telefon 055 410 10 02  
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfr. Jürgen Will  
Telefon 043 388 05 85  
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus  
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon  
Tel. 055 416 03 33, Fax 055 416 03 34  
sekretariat@ekh.ch

Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,  
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr  
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle  
Telefon 055 416 03 31

## Gottesdienste

### Freitag, 1. März

Weltgebetstag 2013 – «Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen» (siehe Box)

### Sonntag, 3. März

10:00 *Gottesdienst*  
in der ref. Kirche Wollerau in Wilen  
Thema: «Wie viele Brote habt ihr?»  
– Gedanken zum Hungertuch 2013  
Text: Mk 6, 30–44: Die Speisung  
der 5000  
Lk 16, 19–3: Der reiche Mann und  
der arme Lazarus  
Jh 10, 1–18: Der gute Hirte  
Pfarrerin Rahima U. Heuberger

## Kinder / Jugend

Infolge Schulferien finden keine Veranstaltungen statt.

## Mitteilungen

### Montag, 4. März

19:30 *Taizé-Chorprojekt*  
im ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon  
Info: www.ref-kirche-hoefe.ch

### Dienstag, 5. März

12:00 *Gfreuts Ässe*  
gemeinsames Mittagessen und  
gemütliches Beisammensein  
im ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

## Vorschau

### Gottesdienst

Sonntag, 10. März  
10:00 *Gottesdienst*  
in der ref. Kirche Wollerau in Wilen,  
mit Bus-Service  
Pfarrer Klaus Henning Müller  
11:30 *zusätzlicher Taufgottesdienst*  
in der ref. Kirche Wollerau in Wilen  
Pfarrer Klaus Henning Müller

### Kinder / Jugend

Samstag, 16. März  
17:00 *5liber-Club – Ostern*  
im ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon  
(siehe Box)

### Mitteilungen

Freitag, 22. März  
20:00 «Chile mitte im Läbe» zum Thema:  
Erfolg und dann?  
Mit Referent Jürg Läderach.  
im ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon



**Jürg Läderach** übernahm die Firma seines Vaters vor 17 Jahren und entwickelte sie erfolgreich weiter. Heute beschäftigt er weltweit 800 Mitarbeitende. Der Unternehmer erläutert die Erfolgsfaktoren bezüglich der Entwicklung seiner Firma und geht der Frage nach, inwiefern Erfolg glücklich macht.



### Senioren

Mittwoch, 13. März, 14:00 Uhr  
*Seniorenkaffee mit Spielnachmittag*  
Herzlich willkommen im ref. Kirchgemeindehaus in Pfäffikon zum Seniorenkaffee mit Spielnachmittag.  
Sie können bei uns in geselliger Runde Kaffee und Kuchen geniessen und je nach Lust und Laune dabei einen Jass klopfen oder sich in ein Spiel in geselliger Runde vertiefen. Bringen Sie Jasskarten oder Ihr Lieblinggesellschaftsspiel mit. Es ist keine Anmeldung erforderlich – kommen Sie einfach vorbei!



16. März



### Ostereier verzieren und Osternester suchen und anschliessend was Feines essen!

*Mitnehmen:* Fr. 5.– und leere Eierschachtel  
*Treffpunkt:* 17:00 Uhr, Jugendraum,  
ref. Kirchgemeindehaus  
Pfäffikon

*Kirchenbus:* zwischen 20:45 und 21:15 Uhr  
Transport nach Hause

*Anmeldung bis 15. März:* Th. Wihler,  
055 416 03 37, katechetin@ekh.ch

## «Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen»

Die Feiern finden am Freitag,  
1. März, statt.

Wollerau: 9:00 Uhr in der  
kath. Kirche Wollerau

Freienbach: 9:15 Uhr in der  
kath. Kirche Freienbach

Pfäffikon: 19:30 Uhr im ref. Kirch-  
gemeindehaus Pfäffikon

Nach allen Feiern sind Sie recht herzlich  
zu Kaffee, Tee, Kuchen oder Apéro  
eingeladen.

Das Vorbereitungssteam



## Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt  
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg  
Tel. 044 784 04 63  
Fax 044 784 07 74

Pfarrer: Pater Anselm Henggeler  
pater.anselm@webone.ch  
Sakristan: Martin Ulrich  
Telefon 079 643 24 08

### Gottesdienste

#### Samstag, 2. März

19:00 Vorabendmesse vom 3. Fastensonntag  
Opfer für den Vulgata-Verein Chur.  
Professoren vom Priesterseminar St. Luzi übersetzen die Vulgata-Bibel in die deutsche Sprache (innerhalb von 6 Jahren).

#### Sonntag, 3. März

*Dritter Fastensonntag  
Krankenonntag*  
09:30 Hauptgottesdienst  
Opfer für den Vulgata-Verein Chur.  
Professoren vom Priesterseminar St. Luzi übersetzen die Vulgata-Bibel in die deutsche Sprache (innerhalb von 6 Jahren).  
11:00 Tauffeier für Aurelia Wassermann, der Eltern Irene und Christian Wassermann-Höfliger, Dorfstrasse 5 (Feld)

#### Montag, 4. März

20:00 Bibelabend im Säli des Pfarrhauses

#### Dienstag, 5. März

08:30 Rosenkranzgebet  
09:00 Messfeier in der Pfarrkirche

#### Mittwoch, 6. März

10:00 Messfeier im Alterszentrum am Etzel

#### Freitag, 8. März

08:30 Rosenkranzgebet  
09:00 Messfeier in der Pfarrkirche

#### Samstag, 9. März

19:00 Vorabendmesse vom 4. Fastensonntag  
*Jahrzeit für Rudolf Höfliger-Schuler, Feld.*  
Opfer für das Fastenopfer.

#### Sonntag, 10. März

*Vierter Fastensonntag*  
09:30 Hauptgottesdienst  
Es singt der Kirchenchor.  
Opfer für das Fastenopfer.  
11:00 – 14:00 *Suppenzmittag* in der Aula der Primarschule. Den Service übernehmen Kirchenrat und Pfarreirat Feusisberg.

### Mitteilungen

#### Suppentag Feusisberg

(Voranzeige)  
Nach dem Gottesdienst (am Sonntag, dem 10. März) sind wir zum traditionellen Mittagessen in der Aula des Schulhauses eingeladen. Kirchenrat und Pfarreirat übernehmen dieses Jahr den Service. Es bietet sich Gelegenheit zu einem ungezwungenen Zusammensein und Gedankenaustausch. Kommen Sie, machen Sie mit, es wird gemütlich sein. Der Gewinn in der Aula geht an die Werke des Fastenopfers.

#### Frauengemeinschaft

– Freitag, 8. März: *Theaterbesuch in Alpthal; anmelden (bis 2. März) bei Doris Steiner unter Telefon 044 786 38 01, steiner.wihler@bluewin.ch – Treffpunkt um 19:00 Uhr beim Kirchenplatz. Eintritt etwa Fr. 17.–. Es sind noch Plätze frei!*  
– Freitag, 15. März: *GV der Frauengemeinschaft um 19:30 Uhr im Restaurant Feld*  
– Donnerstag, 21. März, um 19:30 Uhr im Saal des Pfarrhauses: *Frauenkino mit dem Film «Die Standesbeamtin»*  
Anmeldung: birchler@actice.ch oder tk1001@bluewin.ch  
– *Anmeldung für den Aquafit-Kurs 2 Start 9. April, jeweils 20:00 – 21:00 Uhr, immer am Dienstag (ausser in den Schulferien)*  
Kurskosten betragen Fr. 160.– inkl. Eintritt (Nichtmitglieder Fr. 180.–).  
Anmeldung bei: hottinger.sandra@bluewin.ch, Telefon 043 888 92 62

#### Pilgerreise nach Belgien und Holland

Über Banneux (Belgien), Warfhuizen (Holland), Köln und Eibingen (Wallfahrtsort der heiligen Hildegard) mit Schuler Reisen AG, Feusisberg. Geistliche Begleitung durch Pater Anselm Henggeler, Feusisberg.  
*Weitere Angaben auf der letzten Seite des Höfner Kirchenblattes.*

#### Evangelium: Lukas 9, 13, 1–9

*Der Weingärtner erwiderte: Herr, lass ihn dieses Jahr noch stehen; ich will den Boden*

*um ihn herum aufgraben und düngen. Vielleicht trägt er doch noch Früchte; wenn nicht, dann lass ihn umhauen.*

#### Im Zweifel für Gott...

Zwei Geschichten zeigen, wie Jesus wirklich war: Zugleich radikal und barmherzig. Offenbar geht das. Vielleicht nicht gleichzeitig, aber nacheinander. Zunächst ist Jesus erschreckend radikal und sagt: Wer nicht umkehrt, wird sterben; sterben wie die Galiläer, sterben wie die beim Einsturz eines Turms. Man muss schon gute Nerven haben, um das zu hören und an sich heranzulassen. Wie gut, dass eine zweite Geschichte folgt, ein Gleichnis vom grossen Weingärtner. Der soll einen offenbar nutzlosen Baum umhauen. In seiner Barmherzigkeit aber gibt er dem Baum noch ein Jahr. Was lernen wir aus diesen Geschichten?

Wir lernen, dass Gott unberechenbar ist, sogar für Jesus. Dass längst nicht alle sterben, die sich nicht zu Gott bekehren, gibt Jesus auch zu denken. Und er erklärt es sich mit Gottes Erbarmen und Geduld. Zugleich lässt Jesus keine längeren Diskussionen aufkommen und sagt: Kehrt um. Gott wartet nicht ewig. Nicht immer ist ein Weingärtner da, der geduldiger ist als Gott. Das Evangelium, so lernen wir, ist nicht lau und wohlföhlig, sondern hart und klar. Wer glaubt, tänzelt nicht mehr vom Vielleicht zum Malsehen, sondern trifft eine Entscheidung. Und die kann nur sein: Im Zweifel nicht für mich, sondern für Gott.

Michael Becker

#### Nichts Unmögliches

*Der Weingärtner ist noch da, und er hat auch noch die Axt in der Hand. Die Mahnung, Frucht zu bringen, gilt weiterhin. Und die Warnung, dass es dafür – wie man heute gerne sagt – ein Zeitfenster gibt. Aber neben der Mahnung und der Warnung steht auch die Ermutigung. Du kannst dich ändern, du kannst Frucht bringen. Der Weingärtner traut es dir zu. Er verlangt nichts Unmögliches. Der Baum soll nicht tanzen lernen oder Gedichte aufsagen, sondern er soll das tun, wofür er als Baum da ist. Gott verlangt auch vom Menschen nichts Unmögliches, sondern das, wofür wir geschaffen sind: zu lieben. Und er hilft uns dabei.*



## Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47  
8807 Freienbach  
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82  
pfarramt.freienbach@swissonline.ch  
www.pfarreifreienbach.ch

### Gottesdienste

#### Samstag, 2. März

16:00 Messfeier im Pflegezentrum  
17:30 Messfeier in der Kapelle Wilen  
1. Jahrzeit für Franz Heitzer,  
Konradshalde 4, Wilen.

#### Sonntag, 3. März

3. Fastensonntag  
09:15 Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach  
09:30 Messfeier der Italiener in der Kapelle Bäch  
11:00 Messfeier in der Kapelle Bäch  
12:00 Taufe von Mira Bollier, Tochter der Eltern Dominik und Anna Bollier-Bürger, Steinradweg 9, Bäch, in der Kapelle Bäch  
12:30 Taufe von Celeste Lia Vazquez, Tochter der Eltern Manuel und Gabriella Vazquez-Russo, Kantonsstrasse 102, Freienbach, in der Pfarrkirche Freienbach

#### Montag, 4. März

14:15 Rosenkranz in der Kapelle Wilen

#### Mittwoch, 6. März

18:30 Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach

#### Donnerstag, 7. März

10:00 Messfeier mit Krankensalbung im Pflegezentrum  
14:30 Rosenkranz in der Marienkapelle

#### Freitag, 8. März

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

#### Samstag, 9. März

16:00 Messfeier im Pflegezentrum  
17:30 Messfeier in der Kapelle Wilen,  
anschliessend Rosenverkauf

#### Sonntag, 10. März

4. Fastensonntag  
09:15 Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach, gestaltet durch die Adelrich-Schola mit gregorianischen Gesängen zum Mitsingen, anschliessend Rosenverkauf  
1. Jahrzeit für Alice Eberhard-Feusi, Oberdorfstr. 10, Pfäffikon.  
Jahrzeit für Franz Ebnöther, Bodmerweg 70, Freienbach.  
Stiftsjahrzeit für Josef und Emma Butti-Stössel, Pfarrmatte 5, Freienbach, und für Franz und Angela Ochsner-Schöberl, Leutschenstr. 51, Freienbach.  
11:00 Messfeier in der Kapelle Bäch, anschliessend Rosenverkauf  
11:00 Taufe von Andrina Keller, Tochter der Eltern Patrizia Feusi Keller und Lorenz Keller, Grütlimatte 3, Einsiedeln, in der Pfarrkirche Freienbach

### Mitteilungen

#### Opfer

Das Opfer von Samstag und Sonntag, den 2./3. März, nehmen wir auf für die Aufgaben der Bischofskonferenz (RKZ) – Kirchliches Hilfswerk für die kath. Seelsorge im Kanton Schwyz. Wir empfehlen dieses Opfer und danken herzlich für jede Spende.

#### Tauffeier in der Osternacht

Ob dies in Freienbach möglich wird, hängt auch von Ihnen ab. Wir würden uns sehr freuen, wenn verbunden mit der Osterwasser-Weihe ein Kind, ein/e Jugendliche/r oder eine erwachsene Person die Taufe empfangen möchte. Die Osternachtfeier wird dadurch nicht verlängert, sondern umgestaltet. Gemeinsam könnten wir als Pfarrei den Täufling in unserer Gemeinschaft aufnehmen. Wer ist dazu bereit? Oder wer kennt jemand, der in Frage käme. Bitte melden Sie sich doch bei uns. Für Ihre Mitarbeit danken wir Ihnen herzlich.

#### Jahresversammlung der Kapellgenossenschaft Wilen

Samstag, 23. März, nach dem Gottesdienst (etwa 18:20 Uhr) in der Konradskapelle Wilen.

Anträge für die Jahresversammlung sind bis zum 12. März einzureichen an: Alfons Häne, Wilenstrasse 158, 8832 Wilen

Der Kapellrat Wilen

#### Mütter-Väter-Beratung

Die Beratung am Donnerstag, 7. März, fällt aus. Am Donnerstag, 14. März, 09:00 – 11:30 Uhr, findet die Beratung im Gemeinschaftszentrum Freienbach, durch Helen Kuster, wieder statt.

### Voranzeigen

#### Generalversammlung der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 14. März, 19:00 Uhr im Gemeinschaftszentrum Freienbach.  
Anmeldung bis zum 12. März bei: Susanne Tschümperlin, Telefon 044 784 02 23, oder Elsbeth Höfliger, Telefon 078 818 61 65

#### Fastenbrunch

am Palmsonntag, 24. März

Wann: nach dem Gottesdienst

Wo: im Gemeinschaftszentrum Freienbach

Nach dem Gottesdienst um 09:15 Uhr in der Pfarrkirche Freienbach findet im Gemeinschaftszentrum ein Brunch zum Fastenopferprojekt 2013 statt.

Anmeldungen nimmt das Pfarramt Freienbach, Telefon 055 410 14 18, bis Freitag, 22. März, entgegen.



### Aktuelle Anlässe der Pfarrei Freienbach

3. Fastensonntag  
Krankensalbung  
4. Fastensonntag  
5. Fastensonntag  
Messe zum Fest des heiligen Josef  
Versöhnungsfeier  
Palmsonntag

02./03. März  
07. März, Seniorenpenion  
09./10. März, Rosenverkauf  
16./17. März  
19. März, Freienbach  
20. März, Freienbach  
24. März, Familiengottesdienst,  
anschliessend Fastenbrunch



## Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad  
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon SZ  
Tel. 055 410 22 65, Fax 055 410 22 25  
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:  
Montag bis Freitag,  
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr

Gemeindeleiter:  
Hermann Schneider-Nissing, Diakon  
kath.kirche.pf.hs@swissonline.ch

Diakon: Beat Züger-Fischer  
kath.kirche.pf.bz@swissonline.ch

Pfarradministrator:  
Urs-Peter Casutt, Freienbach

### Gottesdienste – Pfarrkirche

**Opfer:**  
Fidei Donum

**Freitag, 1. März**  
19:30 Weltgebetstag, ref. Kirchgemeinde-  
saal, Pfäffikon

**Samstag, 2. März**  
19:00 Sonntagsgottesdienst  
Dreissigster für Marie Feusi-Kälin,  
Hinterhofstrasse 15.  
Stiftsjahrzeit für Franz und Josefine  
Steiner-Kühne, Talbachweg 18.

**Sonntag, 3. März**  
3. Fastensonntag, Tag der Kranken  
10:30 Sonntagsgottesdienst  
15:00 Gottesdienst mit Krankensalbung  
19:00 Kreuzweg

**Dienstag, 5. März**  
09:00 Eucharistiefeier  
anschliessend Rosenkranz

**Mittwoch, 6. März**  
16:00 Eucharistiefeier, Roswitha

**Samstag, 9. März**  
11:00 50. Orgelmatinee  
19:00 Sonntagsgottesdienst

**Sonntag, 10. März**  
4. Fastensonntag  
10:30 Sonntagsgottesdienst  
Choralamt mit Fabian Bucher  
14:30 Eucharistiefeier in kroatischer  
Sprache (Kroatenseelsorger  
P. Rade Vuksic, Baar)  
19:00 Kreuzweg

### Gottesdienste – Hurden

**Sonntag, 3. März**  
10:30 Eucharistiefeier (Heim St. Antonius)  
mit musikalischer Begleitung:  
Gesang Livia Morger  
Klavier Seraine Baron

**Dienstag, 5. März**  
10:00 Eucharistiefeier (Heim St. Antonius)

**Mittwoch, 6. März**  
19:30 Eucharistiefeier (Kapelle Hurden)

**Sonntag, 10. März**  
10:30 Eucharistiefeier (Heim St. Antonius)

### 50. Orgelmatinee am Samstag, 9. März

Im kommenden August werden bereits 10 Jahre verflossen sein, seit die neue Späth-Orgel gebaut und eingeweiht wurde. Seither konnte jeweils am zweiten Samstag der Wintermonate November bis März in Orgelmatineen eine grosse und breit gefächerte Vielzahl von Orgelwerken solo oder mit weitem Instrumentalisten und Vokalistinnen einer immer dankbaren und interessierten Zuhörerschaft vorgestellt werden. So erstaunt es alle Beteiligten, dass am 9. März bereits die 50. Matinee stattfindet. Dieser exklusive Anlass soll auf besondere Weise mit einem kleinen musikalischen Feuerwerk gefeiert werden. Auf dem Programm stehen besonders festliche und von musikalischem Leben sprühende Orgelwerke von Johann Sebastian Bach, Padre Davide da Bergamo, John Rutter und Louis Vierne. In die Mitte des Programms hat sich sogar ein «Intermezzo humoristico» verirrt mit der Absicht, dass nicht alles so ernst gemeint ist, wie es klingt. Es musizieren Sybille van Veen, Fabian Bucher, Roman Künzli und Bernhard Isenring. Herzliche Einladung zu dieser besonderen Matinee!



### Phönix-Abend

Am vergangenen Mittwoch eröffnete die Gruppe Phönix der Pfarrei St. Meinrad ihren ersten Themenabend des Jahresprogramms 2013 «Menschlichkeit – Menschenwürde – Schicksale». Eingeladen war an diesem Abend Christoph Bausch, Pfäffikon, zum Thema: «Erwachsenwerden mit einem Schicksalsschlag». Spannend und engagiert liess er die Zuhörer teilhaben an seinem Weg: sein Unfall als Landschaftsgärtnerlehrling, seine Umschulung zum technischen Zeichner bis hin zu seiner Teilnahme an den Paralympics 2012 in London. Ein interessanter und erfolgreicher Auftakt des diesjährigen Jahresprogramms!

Nächster Abend: 24. April, 19:30 Uhr im Turmstübli – Menschenwürde und Menschlichkeit in unserem Alltag in der Schweiz. Als Referent für diesen Abend konnte Dr. Thomas Wallimann, Leiter Sozialinstitut der KAB/Zürich, gewonnen werden.

### Fastensuppe mit kurzem Impuls jeweils am Freitagmittag um 12:00 Uhr im Pfarreisaal

Wir laden Sie ein, jeden Freitag der Fastenzeit mit uns eine einfache Fastensuppe mit Brot und Käse zu essen.

Ob allein oder mit Familie, alle sind eingeladen. Ein freiwilliger Kostenbeitrag kommt dem Fastenopfer zugute.

### Mitteilungen

#### Opfer

Die Kollekte an diesem Wochenende nehmen wir für die Dienststelle Fidei Donum auf. Die Fidei-Donum-Leute verstehen die Missionsarbeit integral, verbinden also Evangelisation mit Entwicklung. Um ihren Verpflichtungen nachkommen zu können, ist die Dienststelle Fidei Donum auf Spenden angewiesen. Für Ihre Spende danken wir Ihnen ganz herzlich.

#### Begegnungsraum

Das Turmstübli ist jeweils am Sonntag nach dem Gottesdienst zum gemütlichen Beisammensein im Gespräch über Gott und die Welt geöffnet.



## SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau  
Telefon 044 784 02 27

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch  
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten  
Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3  
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr  
13:30–16:30 Uhr

Jozef Kuzár, Pfarradministrator  
Telefon 044 784 02 27  
Joachim Cavicchini, Pastoralassistent  
Telefon 044 784 04 36

Pikett-Telefon für Notfälle  
079 920 27 65



## Gottesdienste – Agenda

### 3. FASTENSONNTAG

Sonntagskollekte: SolidarMed, Luzern  
Kanzeltausch: Pfarrer Mario Pinggera,  
Richterswil

### SAMSTAG, 2. März

17:30 Wollerau  
Eucharistiefeier  
Erstjahrzeit für  
Willi Blattmann-Buttliger  
Stiftsjahrzeit für  
Ruth Steiner-Marty

### SONNTAG, 3. März

09:00 Schindellegi  
Eucharistiefeier

### 10:30 Wollerau

Eucharistiefeier  
Gedächtnis für  
Verena Minuz

### MITTWOCH, 6. März

Priesterlicher Dienst: Kloster Einsiedeln

10:00 Wollerau  
Eucharistiefeier  
Alterszentrum Turm-Matt, Wollerau

### DONNERSTAG, 7. März

Priesterlicher Dienst: Pater Anselm  
Henggeler

08:30 Wollerau  
Rosenkranz mit Aussetzung

### 09:00 Wollerau

Eucharistiefeier

### FREITAG, 8. März

Priesterlicher Dienst: Kloster Einsiedeln

08:30 Schindellegi  
Rosenkranz

09:00 Schindellegi  
Eucharistiefeier

19:30 Wollerau  
Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche

### 4. FASTENSONNTAG

Sonntagskollekte: Pro Infirmis Zürich  
Priesterlicher Dienst: Pater Anselm Henggeler,  
Pfarrer Heinz Fleischmann, Lachen

### SAMSTAG, 9. März

17:30 Wollerau  
Eucharistiefeier  
Stiftsjahrzeit für  
Cäcilia Zuberbühler  
Emil und Josefine Bachmann-Gyr

### SONNTAG, 10. März

09:00 Schindellegi  
Eucharistiefeier  
Gedächtnis für  
Konrad und Anna Styger-von Ah  
Stiftsjahrzeit für  
Anna und Paul Elsener-Ingold  
Klemens Suter-Portmann und  
Magdalena Suter-Portmann  
Josef und Hedwig Nauer-Kälin  
Johann Späni-Bachmann

10:30 Wollerau  
Eucharistiefeier

### Sonntagskollekte

SolidarMed, Luzern  
Die Schweizer Organisation für Gesundheit  
in Afrika, SolidarMed, verbessert seit 1926  
die Gesundheitssituation der Menschen im  
südlichen Afrika und hilft, dass das Recht auf  
Gesundheit auch für die Ärmsten gilt. Soli-  
darMed baut keine eigenen Spitäler, sondern  
arbeitet eng mit lokalen Partnerinstitutionen  
zusammen. Wir integrieren unsere

Projekte in vorhandene Strukturen. Soli-  
darMed konzentriert sich bewusst auf den Be-  
reich Gesundheit und das südliche Afrika.  
SolidarMed unterstützt Partnerspitäler im  
medizinischen, technischen und betriebs-  
wirtschaftlichen Bereich. SolidarMed ent-  
sendet wo sinnvoll Ärztinnen und Ärzte  
sowie weitere Fachleute.  
Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre  
Spende.

### Beichtgelegenheit

Jeden ersten Samstag im Monat um 16:45  
Uhr in der Pfarrkirche Wollerau oder nach  
Vereinbarung.

## Aus dem Leben der Pfarrei

### Gratulationen

04.03. Wendelin Mannhart-Oberli,  
Felsenstr. 14, Wollerau 93-jährig  
05.03. Hulda Halter-Weissbaum,  
Hauptstr. 55, Wollerau 85-jährig  
Wir wünschen der Jubilarin und dem Jubilar  
zum Festtag alles Gute und Gottes Segen!

### Unsere Neugetauften

03.02. Andri Bachmann, Wilen bei  
Wollerau  
03.02. Aline Keller, Etzelweg 18, Wollerau  
Wir wünschen den Familien viel Freude und  
Gottes Segen!

### Unsere Verstorbenen

12.02. Gertrud Keller-Wyss, Schindellegi-  
strasse 68, Wollerau  
16.02. Hermine Marty-Schnider, Bahnhof-  
strasse 16, Wollerau  
17.02. Urs Fischer, Säumerstrasse 47,  
Wollerau  
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.



### Kanzeltausch

Wir freuen uns, dieses Wochenende, 2. und 3. März, Pfarrer Mario Pinggera aus der Nachbarpfarrei Richterswil bei uns zum Kanzeltausch begrüßen zu dürfen!

### Abwesenheit Jozef Kuzár

Von Montag, 4. März, bis Montag, 11. März, ist unser Pfarradministrator Jozef Kuzár in den Exerzitien und wird daher vertreten durch verschiedene Aushilfen.

### Kreuzwegandacht

An den Wänden in unseren Kirchen hängen 14 Bilder der Kreuzwegstationen. Sie sind keine altmodische Erscheinung, kein Sinnbild der Vergangenheit; im Gegenteil – sie sind eine andauernde Erfahrung des Schmerzes und des Todes, des Glaubens und der Hoffnung. Die Kreuzwegandacht mit den Bildern in unseren Kirchen und vor allem mit dem Kreuz in der Mitte haben allen etwas zu sagen: Das Kreuz gehört zu meiner Lebensgeschichte, zur Geschichte der Welt und der Kirche.

Wir laden Sie ein zu den Kreuzwegandachten am: **Freitag, 8./15./22. März, jeweils um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche Wollerau bzw. Schindellegi.**

«Versuche den Sinn der Armut Christi zu ergründen, wenn du reich sein willst. Versuche den Sinn seiner Schwachheit zu ergründen, wenn du heil werden möchtest; den Sinn seiner Wunde, wenn du an deinen eigenen genesen möchtest; den Sinn seines Todes, wenn du das ewige Leben gewinnen willst; den Sinn seiner Grablegung, wenn du die Auferstehung erfahren willst.»

Ambrosius

### Fasteninformationsabend

Montag, 11. März

19:30 Infoabend zur

Fastenwoche

vom 22. bis 28. März im Pfarreisaal Wollerau

Informationen bei:

josy.hobi@seelsorgeraum-berg.ch



### Kirchgemeinde Wollerau

Zu vermieten per 1. Mai: 5-Zimmer-Wohnung, 1. OG, alte Wollerauerstrasse. Informationen bei: Frau Kasper, Tel. 044 225 28 52.

## Vereine / Gruppen

### Singen im Gottesdienst, Wollerau

Freitag, 1. März, Mittwoch, 6./13./20. März

19:30 Probe im Pfarreisaal Wollerau

### Pro Senectute und Gruppe aktiver Senioren Wollerau, Informationsstelle für Altersfragen

Dienstag, 5. März

14:30 Seniorennachmittag zum Thema: «Gesund und genussvoll essen»

Ideen und Anregungen vom dipl. Ernährungsberater FH P. Tribolet, Spital Lachen.  
Anschließend gemeinsames Zvieri, Burgsaal Verena Hof, Wollerau.  
Wer abgeholt werden möchte, kann sich bis 12:00 Uhr gerne unter Telefon 043 888 12 81 melden.

### Tiramisu, Wollerau

Mittwoch, 6. März

18:45 Probe im Pfarrhaus Wollerau

### Stubete Schindellegi

Freitag, 8. März

13:30 Stubete im Forum St. Anna

### Ad-hoc-Chor Schindellegi

Freitag, 8./15./22. März

19:30 Probe im Forum St. Anna

(am 22. März findet die Hauptprobe in der Kirche statt)

## Voranzeige

### Schulgottesdienst in Wollerau

Dienstag, 12. März

07:15 Schulgottesdienst Primarschule

### Bussfeier der 3. Oberstufe Wollerau

Freitag, 15. März

11:00 Bussfeier der 3. Oberstufe in der Pfarrkirche Wollerau

### Firmabend

Samstag, 16. März

17:30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Wollerau

### Krankensalbung am Josefstag

Dienstag, 19. März

09:00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung in Schindellegi

10:30 Eucharistiefeier mit Krankensalbung in Wollerau

## Impuls zur Fastenzeit...

Kinder locken uns zu einem einfachen Lebensstil sie erinnern uns an das innere Kind in uns dessen Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit unstillbar ist Kinder zeigen uns die unerschöpfliche Kraft des Einfachen die zu einem lebensbejahenden Verzicht für das Leben führt

Gottes Traum einer Welt die zärtlicher und gerechter wird verwirklicht sich auch heute dank Jung und Alt die Widerstand wagen

Pierre Stutz, Autor, Theologe und spiritueller Begleiter



Ausschnitt aus dem diesjährigen Hungertuch der ökumenischen Kampagne «Ohne Land kein Brot» von Ejti Stih, Künstlerin aus Bolivien.

# Pilgerreise nach Belgien und Holland

Über *Banneux* (Belgien), *Warfhuizen* (Holland), Köln und Eibingen (Wallfahrtsort der heiligen Hildegard) mit Schuler Reisen AG, Feusisberg.

Geistliche Begleitung durch Pater Anselm Henggeler, Feusisberg.  
Reisedaten: Samstag, 20. April – Donnerstag, 25. April. Sechs Tage. Carfahrt mit moder-

nem Schuler-Car. *Banneux* ist ein Wallfahrtsort zur heiligen Jungfrau der Armen, *Warfhuizen* der nördlichste Wallfahrtsort von Europa. Weitere Auskünfte erhalten Sie über Schuler Reisen AG, Dorfstrasse 15, Feusisberg, Tel. 044 784 06 02, oder über das Pfarramt Feusisberg, Tel. 044 784 04 63. Anmeldungen gehen an Schuler Reisen AG.

### Banneux, das belgische Lourdes

(eine kleine Ortschaft in der Nähe von Lüttich)

Hier lebte die Familie *Beco* in armseligen Verhältnissen. Der zwölfjährigen Tochter *Mariette* erschien vom 15. Januar bis 2. März 1933 achtmal die Gottesmutter *Maria* und stellte sich als *Jungfrau der Armen* vor. Hier wurde eine «Kleine Kapelle» erbaut und eingeweiht. Dies bildete den Grundstock für einen Wallfahrtsort. Eine amtliche Anerkennung der Erscheinungen erfolgte durch den Bischof von Liège (Lüttich) am 22. August 1949. *Mariette Beco* starb am 2. Dezember 2011 im Alter von 90 Jahren. Sie war verheiratet und hatte drei Kinder.

Heute ist *Banneux* ein viel besuchter Wallfahrtsort mit einer Heilquelle und einem Kranken-Hospiz mit über 300 Betten. 1984 entstand am Rand der Pilgerzone ein einfacher, hallenartiger Gottesdienstraum für 5000 Pilger. 1985 besuchte Papst Johannes Paul II. den Ort.



Wallfahrtskapelle  
Banneux

### Warfhuizen, im Norden der Niederlande

Die Kirche der Einsiedelei *Unserer-Lieben-Frau vom Verschlossenen Garten* im Dorf gilt als nördlichster Wallfahrtsort Europas. Die Geschichte der Marienverehrung begann mit der Rückgabe der Dorfkirche an die Katholiken und der Gründung einer Einsiedelei. Die Kirche hat eine für die Niederlande aussergewöhnlich südliche Atmosphäre und Ausstattung. Sie wird von vielen Pilgern besucht, besonders von Eltern, die um ihre Kinder besorgt sind.



Die Mutter Gottes  
von Warfhuizen

## Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe  
Gemeindezentrum Kapellhof  
Konradshalde 4, 8832 Wilen  
Tel. 044 784 80 78  
www.feg-hoefe.ch, sekretariat@feg-hoefe.ch  
Pfr. Michael Simonis

### Agenda – Gottesdienste

#### Sonntag, 3. März

10:00 Gottesdienst  
Predigt: Pfr. Peter Hechler  
KIDS-TREFF-Ferienprogramm,  
Kinderhort

#### Montag, 4. März

16:00 Die «Brücke» – Treffen für  
Ausländer und Schweizer

#### Mittwoch, 6. März

20:00 Gemeindeabend Plenum, Kapellhof

#### Freitag, 8. März

09:00 Frauengesprächsgruppe

#### Samstag, 9. März

19:00 Jugendgruppe

#### Sonntag, 10. März

10:00 Gottesdienst zum Thema *Familien und Medien: Eine ganze Generation starrt auf den Monitor; Medien prägen unsere Gesellschaft.*

Doch was bewirken Medien wirklich? Wie handeln wir, wenn uns Bilder, Spiele und Chat süchtig machen? Diese Veranstaltung soll

unsere Kompetenz im Umgang mit den Medien stärken. Sie soll uns wertvolle Tipps vermitteln, wie wir mit den Medien umgehen können. Der Vortrag wendet sich an Teenies, Jugendliche, Erwachsene, Eltern, Erzieher/-innen und Mitarbeiter/-innen im Jugendbereich. Der Referent *Peter Schneeberger*, Leiter Freie Evangelische Gemeinden Schweiz, hat kompetente Antworten auf brennende Fragen. *KIDS-TREFF-Ferienprogramm*, Kinderhort  
anschliessend Cafeteria

### Impressum

Druck und Verlag: Theiler Druck AG  
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau  
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01